

Wir handeln – Gute Beispiele aus der betrieblichen Praxis

Regenwasser – zu schade für den Abfluss

Neumarkter Lammsbräu spart Wasser

Das war der Anlass:

Wasser ist das Lebensmittel Nr. 1. Gerade für Brauereien ist es daher wichtig, sparsam damit umzugehen und den Einsatz zu optimieren. So kam der Umweltausschuss der Neumarkter Lammsbräu auf die Idee, das auf dem Betriebsgelände anfallende Regenwasser für die Kühlkondensatoren der hauseigenen Kühlanlage zu nutzen. Der Umweltausschuss setzt sich zusammen aus den Umweltbeauftragten, dem Umweltreferenten und der Geschäftsleitung. Seine Aufgabe ist es, Ideen und Maßnahmen für die kontinuierliche Verbesserung der Umwelleistung der Neumarkter Lammsbräu zu entwickeln.



Das hat die Neumarkter Lammsbräu gemacht:

Das Regenwasser von mehreren Flachdächern (1985 m²) wird über Dachrinnen und spezielle Filteranlagen zusammengeführt in einen gebrauchten Edelstahltank (55m³). Dort wird das Regenwasser gesammelt und aufbewahrt. Das kalkfreie Regenwasser wird in Kühlkondensatoren für die hauseigenen Kühlanlage eingespeist.

Das hat es gebracht:

Investition:

ca. 5.000 Euro Materialkosten, Personalkosten können nicht mehr zugeordnet werden, alles in Eigenarbeit

Jährliche Einsparung:

ca. 600–800 m³ Wasser (je nach Regenfall), ca. 2.000–3.000 Euro

Amortisation:

Ca. 5 Jahre (samt geschätzter Eigenleistung)

Nebeneffekt:

Senkung der Wartungskosten für Kühlkondensatoren (Reduzierung von Kalkablagerungen)



Blick auf die Filteranlage



Die Regenwasser-Sammelfläche – das Dach der Brauerei

„Die Installation eines Regenwassersammelsystems ist eine relativ einfache und mit geringen Kosten verbundene Maßnahme, mit deren Hilfe Wasser fast zum Nulltarif eingespart werden kann. Dadurch können wir die Förderung von Grundwasser vermindern und die Ressource Wasser schützen.“

Herr Thomas Weiß, Umwelt- und Qualitätsmanagementbeauftragter

Das empfiehlt Neumarkter Lammsbräu anderen, die Gleiches machen wollen:

Regenwassernutzung ist für alle Betriebe interessant: Die Maßnahme ist denkbar einfach – in der Planung und in der Umsetzung. Und sie rechnet sich sehr schnell, besonders bei Betrieben mit großen Dachflächen.

Bitte beachten Sie: Regenwassernutzung ist auch von anderen Betriebsflächen wie Wegen, Parkflächen etc. möglich. Damit ist jedoch häufig eine aufwändigere Reinigung verbunden. Zudem sollten Sie bei der Planung größerer Anlagen zur optimalen Auslegung ggf. einen Anlagenbauer einschalten.

Ansprechpartner, die Ihnen weiterhelfen:

Thomas Weiß
Umweltmanagementbeauftragter
bei Neumarkter Lammsbräu

FBR – Fachvereinigung Betriebs- und Regenwassernutzung
www.fbr.de

Hier finden Sie weitere Informationen:

Umwelt- und Nachhaltigkeitsbericht der Neumarkter Lammsbräu zum Herunterladen unter www.lammsbraeu.de. Im Merkblatt Hinweise zur Regenwassernutzung des LfU (ehemalig LfW) finden Sie wichtige Hinweise zur Nutzung und Auslegung einer Anlage zur Regenwassernutzung (zum Herunterladen unter www.bestellen.bayern.de)

Alle Adressen und Angaben finden Sie zudem im Infozentrum UmweltWirtschaft, der Informationsstelle für betriebliche Umweltfragen am Bayerischen Landesamt für Umwelt unter www.izu.bayern.de.



Gebrauchter Edelstahltank für das Regenwasser

Die Sammlung aller Praxisbeispiele finden Sie auch im Infozentrum UmweltWirtschaft, der Anlaufstelle für betrieblichen Umweltschutz des Bayerischen Landesamtes für Umwelt (www.izu.bayern.de).

Redaktion:
Barbara Thome, LfU, Ref. 15

E-Mail:
izu@lfu.bayern.de

Telefon:
(0821) 90 71 - 50 07 oder - 55 44

Impressum

Herausgeber:
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Str. 160
86179 Augsburg
Telefon: (0821) 90 71 - 0
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Bildrechte:
T. Weiß, Neumarkter Lammsbräu, Mai 2007

Dieser Text wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden. Sofern auf Internetangebote Dritter hingewiesen wird, sind wir für deren Inhalt nicht verantwortlich.